

**Studienordnung für den Studiengang Psychologie
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
an der Technischen Universität Chemnitz
vom 14. August 2006**

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl. S.7), hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlußbestimmungen

- § 11 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

- Anlage 1: Studienablaufplan
- Anlage 2: Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiengangs Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Das Studium kann im Wintersemester aufgenommen werden.
(2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtvolumen von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Als Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Psychologie gilt die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
(2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 5 Ziele des Studienganges

Studierende sollen im Verlauf des Studiums Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erwerben, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologe befähigen. Einsatzbereiche sind: Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung und Ausbildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie. Durch Mitwirkung an Lehrveranstaltungen, Forschung und praktisch-psychologischer Tätigkeit sollen sich die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten erarbeiten, um psychologische Aufgaben zu erkennen, angemessene, wissenschaftlich begründete Lösungsansätze zu formulieren und umzusetzen sowie Methoden zur Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Tätigkeit auswählen oder selbst entwickeln zu können.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule (alle Basismodule sind Pflichtmodule):

Modul A: Einführung in die Gebiete und Fragestellungen der Psychologie,	4 LP
Modul B: Methodenlehre und Statistik,	12 LP
Modul C: Grundlagen in Mathematik und Datenverarbeitung,	8 LP
Modul D: Empirisch-Experimentelles Praktikum,	8 LP
Modul E: Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik,	12 LP
Modul F: Forschungspraktikum,	4 LP
Modul G: Allgemeine Psychologie I (Kognition),	12 LP
Modul H: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion),	12 LP
Modul I: Biologische Psychologie,	8 LP
Modul J: Grundlagen der Entwicklungspsychologie,	4 LP
Modul K: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie,	4 LP
Modul L: Sozialpsychologie,	8 LP

Modul M: Anwendungsfach I – Arbeitspsychologie,	8 LP
Modul N: Anwendungsfach II – Klinische Psychologie I (Intervention),	8 LP
Modul O: Anwendungsfach III – Pädagogische Psychologie,	8 LP
Modul P: Anwendungsfach IV – Organisationspsychologie,	8 LP
Modul Q: Anwendungsfach V – Klinische Psychologie II (Störungen),	8 LP
Modul R: Anwendungsfach VI – Instruktionspsychologie,	8 LP

2. Nichtpsychologische Module (Wahlpflichtmodule):

Aus den nachfolgend genannten Modulen ist mindestens eines auszuwählen:

Modul S1: Grundlagen der Pädagogik,	12 LP
Modul S2: Germanistik,	12 LP
Modul S3: Angewandte Informatik,	12 LP
Modul S4: Arbeitswissenschaft,	12 LP
Modul S5: Soziologie,	12 LP
Modul S6: Sportwissenschaft,	12 LP
Modul S7: Philosophie: Pluralität und Normativität,	12 LP
Modul S8: Medienkommunikation und Mediennutzung,	12 LP

3. Modul Praktikum (Pflichtmodul):

Modul T: Praktikum,	12 LP
---------------------	-------

4. Modul Bachelor-Arbeit:

Modul U: Bachelor-Arbeit,	12 LP
---------------------------	-------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Psychologie an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Das erste Studienjahr vermittelt vorwiegend grundlegende theoretische und methodische Kenntnisse sowie eine Orientierung über Forschungsergebnisse. Dieser Abschnitt wird mit einer orientierenden Studieneingangsphase eingeleitet. Er ist einerseits nach Modulen gegliedert, enthält andererseits wesentliche Teile der Methodenausbildung sowie fächerübergreifende Veranstaltungen, die in forschungsbezogene, historische, wissenschaftstheoretische und berufliche Aspekte der Psychologie einführen.

Im zweiten Studienjahr werden die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und erweitert. Dieser Abschnitt soll mit deren Anwendung in den wichtigsten Tätigkeitsfeldern der Psychologie eingeführt werden.

Im dritten Studienabschnitt erfolgt eine Vertiefung in den Schwerpunkten des Instituts: Arbeits- und Organisationspsychologie, Prävention und Psychotherapie. Zusätzlich ist auch eine berufspraktische Tätigkeit in diesen Abschnitt eingeordnet. Ferner soll hier die Befähigung zu psychologischer Forschung besonders gefördert werden. Die Bachelorarbeit, die im Allgemeinen eine empirische Untersuchung einschließt, soll die Beherrschung der fachspezifischen Methodik ausweisen und einen Beitrag zur psychologischen Forschung erbringen.

Theorien und Methoden der Psychologie werden von anderen Wissenschaften beeinflusst; praktische psychologische Aufgaben setzen häufig interdisziplinäre Kooperation voraus. Diese Umstände fordern - zusammen mit psychologischen Erfordernissen - dass sich die Studierenden auch Kenntnisse aus anderen Wissenschaftsgebieten erarbeiten. Dazu ist ein nichtpsychologisches Nebenfach zu absolvieren.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung für den Bachelorstudiengang Psychologie statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende müssen an einer Studienberatung im dritten Semester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Semesters nicht mindestens eine Modulprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

(3) Eine Studienberatung soll darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch genommen werden:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestanden Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Bestimmungen über Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Chemnitz geregelt.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium des Bachelorstudiengangs Psychologie ist an der Technischen Universität Chemnitz nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2006/2007 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates vom 25. Juli 2006 und der Genehmigung durch das Rektoratskollegium der Technischen Universität Chemnitz vom 26. Juli 2006.

Chemnitz, den 14. August 2006

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

**Anlage 1: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/ LP gesamt
Basismodule							
Modul A: Einführung in die Gebiete und Fragestellungen der Psychologie	S: Einführung in die Psychologie 4 LVS PL: schriftlicher Bericht 120 AS						120 AS / 4 LP
Modul B: Methodenlehre und Statistik	V/T: Methodenlehre I 2 LVS Ü: Methodenlehre I 2 LVS PL: Klausur 180 AS	V/T: Methodenlehre II 2 LVS Ü: Methodenlehre II 2 LVS PL: Klausur 180 AS					360 AS / 12 LP
Modul C: Grundlagen in Mathematik und Datenverarbeitung	V: Basiskurs Mathematik 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: SPSS 2 LVS PL: Klausur 120 AS					240 AS / 8 LP
Modul D: Empirisch-Experimentelles Praktikum			P: Empirisch-Experimentelles Praktikum 4 LVS PL: Präsentation der Ergebnisse 240 AS				240 AS / 8 LP
Modul E: Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik			V/T: Grundlagen der Diagnostik 2 LVS PL: Klausur 120 AS	Ü: Testtheorie und Testpraxis 4 LVS 3 PL: Klausur, Präsentation, Hausarbeit 240 AS			360 AS / 12 LP
Modul F: Forschungspraktikum		P/Ü/E 30 AS	P/Ü/E 30 AS	P/Ü/E 30 AS	P/Ü/E 30 AS PL: Bericht zu den drei Lehrveranstaltungen		120 AS / 4 LP
Modul G: Allgemeine Psychologie I (Kognition)	V/T: Kognition I 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V/T: Kognition II 2 LVS PL: Klausur S: Allgemeine Psychologie I 2 LVS PL: mündliche Einzelprüfung 240 AS					360 AS / 12 LP

Modul H: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)			V/T: Motivation 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V/T: Emotion 2 LVS PL: Klausur S: Motivation und Emotion 2 LVS PL: Referat 240 AS			360 AS / 12 LP
Modul I: Biologische Psychologie	V: Biopsychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V: Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens 2 LVS PL: Klausur 120 AS					240 AS / 8 LP
Modul J: Grundlagen der Entwicklungs- psychologie	V/T: Grundlagen der Entwicklungs- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS						120 AS / 4 LP
Modul K: Grundlagen der Persönlichkeits- psychologie		V/T: Grundlagen der Persönlichkeits- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS					120 AS / 4 LP
Modul L: Sozialpsychologie	V/T: Sozial- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Sozialpsychologie 2 LVS PL: Präsentation 120 AS					240 AS / 8 LP
Modul M: Anwendungsfach I - Arbeitspsychologie			V/T: Arbeits- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Arbeits- psychologie 2 LVS PL: mündliche Prüfung 120 AS			240 AS / 8 LP
Modul N: Anwendungsfach II - Klinische Psychologie I (Intervention)			V: Klinische Psychologie I 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Intervention 2 LVS PL: mündliche Prüfung 120 AS			240 AS / 8 LP

Modul O: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie			V: Pädagogische Psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Pädagogische Psychologie 2 LVS PL: Referat 120 AS			240 AS / 8 LP
Modul P: Anwendungsfach IV - Organisationspsychologie					V/T: Organisations- psychologie 2 LVS PL: mündliche Einzel- prüfung 120 AS	S: Organisations- psychologie 2 LVS PL: Präsentation 120 AS	240 AS / 8 LP
Modul Q: Anwendungsfach V - Klinische Psychologie II (Störungen)					V: Klinische Psychologie II 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Störungen 2 LVS PL: mündliche Prüfung 120 AS	240 AS / 8 LP
Modul R: Anwendungsfach VI - Instruktionspsychologie					V/T: Instruktions- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Instruktions- psychologie 2 LVS PL: Präsentation 120 AS	240 AS / 8 LP
Nichtpsychologische Module							
Aus den Modulen S1 bis S8 ist mindestens eines auszuwählen (Auswahl siehe Anlage Modulbeschreibungen) hier beispielhaft Modul S1: Grundlagen der Pädagogik					V: Einführung in die Erziehungswissen- schaft 2 LVS PL: Klausur 120 AS V: Einführung in die Erwachsenenbildung und betriebliche Weiterbildung 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V: Allgemeine Fachdidaktik 2 LVS PL: Klausur 120 AS	360 AS / 12 LP

Modul Praktikum							
Modul T: Praktikum					P: Praktikum (9 Wochen) PL: Praktikums- bericht 360 AS		360 AS / 12 LP
Modul Bachelor-Arbeit							
Modul U: Bachelor-Arbeit						PL: Bachelorarbeit 360 AS	360 AS / 12 LP
Gesamt LVS	18 LVS	16 LVS	14 LVS	14 LVS	10 LVS	8 LVS	80 LVS
Gesamt AS	900 AS	930 AS	870 AS	870 AS	990 AS	840 AS	5400 / 180 LP

PL	Prüfungsleistung	P	Praktikum
PVL	Prüfungsvorleistung	E	Exkursion
AS	Arbeitsstunden	K	Kolloquium
LP	Leistungspunkte	PR	Projekt
LVS	Lehrveranstaltungsstunden		
V	Vorlesung		
V/T	Vorlesung mit Tutorium		
S	Seminar		
Ü	Übung		

Basismodul

Modulnummer	A
Modulname	Einführung in die Gebiete und Fragestellungen der Psychologie
Modulverantwortlich	Professur für Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die wichtigsten Gebiete, Fragestellungen und Methoden der Psychologie; Übersicht zur historischen Entwicklung, Stellung der Psychologie innerhalb natur- und sozialwissenschaftlicher Fächer</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Teilgebiete und Berufsfelder; methodische Orientierung</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ S: Einführung in die Psychologie, 4 LVS (als Blockkurs in der ersten Semesterwoche, mit Kolloquium Berufsfelderkundung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ schriftlicher Bericht zum Seminar Einführung in die Psychologie (2-3 Seiten)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Basismodul

Modulnummer	B
Modulname	Methodenlehre und Statistik
Modulverantwortlich	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die wissenschaftliche Methode; Übersicht über alle Phasen empirischer Forschung in der Psychologie; Behandlung grundlegender Verfahren der deskriptiven und inferenziellen Statistik</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über alle Stadien empirischer psychologischer Forschung; Erwerb von Fertigkeiten, die die Anwendung von verbreiteten Methoden und statistischen Verfahren in eigenen (geleiteten) Studien ermöglichen</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Methodenlehre I, 2 LVS (mit Tutorium)▪ V: Methodenlehre II, 2 LVS (mit Tutorium)▪ Ü: Methodenlehre I, 2 LVS▪ Ü: Methodenlehre II, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Methodenlehre I - Bestehen erforderlich▪ 90-minütige Klausur zu Methodenlehre II - Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	C
Modulname	Grundlagen in Mathematik und Datenverarbeitung
Modulverantwortlich	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Mathematische Grundlagen (z. B. Aussagenlogik, Grundlagen der Differential- und Infinitesimalrechnung) und Einführung in die Benutzung von Statistikpaketen (SPSS)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse für das Verständnis mathematischer Modelle in der Psychologie; Grundkenntnisse in der computergestützten Datenanalyse</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Basiskurs Mathematik (mit integrierter Übung), 2 LVS▪ S: SPSS, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Basiskurs Mathematik▪ 90-minütige Klausur zum Seminar SPSS
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	D
Modulname	Empirisch-Experimentelles Praktikum
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Beobachtung und korrelative Methode versus Experiment; Probleme bei der Konstruktion und Durchführung von Experimenten (Konfundierung, Randomisierung, einfaktorielles und mehrfaktorielles Versuchsdesigns); Formulieren von Forschungsfragen und -hypothesen; Eigenständiges Experimentieren; Präsentation der Ergebnisse</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die experimentelle Methode als Mittel zum Erwerb wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Psychologie; Üben des eigenständigen Experimentierens; Erwerb von Wissen und Erfahrungen über die Planung, Durchführung, Auswertung von Experimenten sowie die Darstellung der experimentellen Ergebnisse</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ P: Empirisch-Experimentelles Praktikum, 4 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung: Modul B</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 20-minütige Präsentation der Praktikumsresultate
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Basismodul

Modulnummer	E
Modulname	Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik
Modulverantwortlich	Professur Differentielle Psychologie und Diagnostik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der Diagnostik; Methodische, strategische und ethische Aspekte der Diagnostik; Einführung in Testtheorien; Überblick über diagnostische Verfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten; Grundlagen der Testkonstruktion, -anwendung und -interpretation</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über Hintergrund und Methode diagnostischer Verfahren; Grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit diagnostischen Verfahren</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Grundlagen der Diagnostik, 2 LVS (mit Tutorium)▪ Ü: Testtheorie und Testpraxis, 4 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung: Modul B</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Diagnostik - Bestehen erforderlich▪ 60-minütige Klausur zur Übung Testtheorie und Testpraxis - Bestehen erforderlich▪ 30-minütige Präsentation in der Übung Testtheorie und Testpraxis▪ Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 3 Wochen) zur Übung Testtheorie und Testpraxis
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Aus den Noten der drei Prüfungsleistungen (Klausur, Präsentation, Hausarbeit) zur Übung wird eine Note nach § 10 der Prüfungsordnung gebildet. Aus dieser Note und der Note für die Prüfungsleistung Klausur zur Vorlesung wird die Modulnote nach § 10 der Prüfungsordnung gebildet.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	F
Modulname	Forschungspraktikum
Modulverantwortlich	Professur für Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte</u> : Durchführung eines Forschungsprojekts unter Anleitung <u>Qualifikationsziele</u> : Erwerb von Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung von Forschungsprojekten
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind die Übung, das Praktikum und die Exkursion. <ul style="list-style-type: none">▪ Ü: Teilnahme an wissenschaftlichen Untersuchungen als Versuchsperson, 2 LVS (40 AS)▪ P: Projektpraktikum, 4 LVS (70 AS)▪ E: 1-tägige Exkursion (10 AS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">▪ schriftlicher Bericht zu den drei Lehrveranstaltungen (ca. 15 Seiten, 3 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf vier Semester.

Basismodul

Modulnummer	G
Modulname	Allgemeine Psychologie I (Kognition)
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der kognitiven Psychologie; Forschungsmethoden (Experiment, Simulation); Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Lern- und Gedächtnisprozesse, Gedächtnismodelle, Problemlösen; deduktives, induktives und abduktives Schließen; Spracherwerb, Sprachverstehen und -produktion, Worterkennung, Satz- und Textverstehen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Erkenntnisse aus der Allgemeinen Psychologie I (Kognition); Kenntnis der wichtigsten Forschungsparadigmen (Experiment, Simulation)</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Kognition I, 2 LVS (mit Tutorium)▪ V: Kognition II, 2 LVS (mit Tutorium)▪ S: Allgemeine Psychologie I, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Kognition I - Bestehen erforderlich▪ 90-minütige Klausur zu Kognition II - Bestehen erforderlich▪ 15-minütige mündliche Einzelprüfung zu Allgemeine Psychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	H
Modulname	Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)
Modulverantwortlich	Professur für Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> A. Einführung in die Geschichte der Motivations- und Emotionspsychologie B. Kenntnis der psychoanalytischen, behavioristischen, gestaltpsychologischen, kognitiven Theorien (einschließlich Erwartungs- x Wert-Ansätze) sowie der evolutionären Theorien der Motivation und der Emotion</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnis grundlegender Theorien und Konzepte der Motivation und der Emotion sowie der Geschichte und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Motivation, 2 LVS (mit Tutorium)▪ V: Emotion, 2 LVS (mit Tutorium)▪ S: Motivation und Emotion, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Motivation▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Emotion▪ 90-minütiges Referat zum Seminar Motivation und Emotion
Leistungspunkte und Noten	<p>Im Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	I
Modulname	Biologische Psychologie
Modulverantwortlich	Professur für Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>A. Grundlegende Kenntnisse in Methoden der Biopsychologie</p> <p>B. Kenntnisse zu Anatomie des Nervensystems, Nervenleitung und synaptischer Übertragung und zu Mechanismen der Wahrnehmung</p> <p>C. Neurologische Grundlagen von (1) Essen und Trinken, (2) Hormonen und Sexualität, (3) Schlaf und Traum, (4) Drogenabhängigkeit, (5) Gedächtnis und Amnesie, (6) Neuronaler Plastizität, (7) Lateralisierung und Sprache sowie (8) Emotionen, Stress und psychischen Störungen</p> <p>D. Kenntnis der evolutionären und genetischen Grundlagen des Verhaltens und der Methoden und Erkenntnis der vergleichenden Verhaltensforschung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse der grundlegenden Befunde und Konzepte der Biopsychologie einschließlich ihrer Methoden</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Biopsychologie, 2 LVS▪ V: Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Biopsychologie▪ 90-minütige Klausur zu Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	J
Modulname	Grundlagen der Entwicklungspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Reflexion von Entwicklungstheorien vor dem Hintergrund unterschiedlicher Menschenbilder; Beschreibung und Erklärung von qualitativen und quantitativen Veränderungen von ausgewählten psychischen Funktionen über die Lebensspanne</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung des Erkenntnisstandes zu den nachhaltigen Veränderungen im Erleben und Verhalten des Menschen über die Lebensspanne hinweg und deren Einflussvariablen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Grundlagen der Entwicklungspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Entwicklungspsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Basismodul

Modulnummer	K
Modulname	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Differentielle Psychologie und Diagnostik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in grundlegende Persönlichkeitstheorien; Überblick über basale Befunde zu interindividuellen Differenzen; Geschlechterunterschiede</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse zu Persönlichkeitstheorien und Befunden der empirischen Persönlichkeitsforschung</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Basismodul

Modulnummer	L
Modulname	Sozialpsychologie
Modulverantwortlich	Professur für Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Methodologie in der Sozialpsychologie; Soziale Kognition; Attribution; Einstellungen und Einstellungsänderung; Einstellungen und Verhalten; Prosoziales Verhalten; Antisoziales Verhalten; Kooperation und Wettbewerb; Affiliation und zwischenmenschliche Anziehung; Sozialer Einfluss in Kleingruppen; Entscheidungsverhalten in Gruppen; Gruppenleistung; Intergruppenbeziehungen; Identität und Verschiedenheit; Angewandte Sozialpsychologie; Klassische Theorien und Experimente der Sozialpsychologie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Einführung in Inhalte, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Sozialpsychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Sozialpsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)▪ S: Sozialpsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sozialpsychologie▪ 90-minütige Präsentation zum Seminar Sozialpsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	M
Modulname	Anwendungsfach I - Arbeitspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Organisierte Arbeit; Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeit, Arbeitsmitteln und Arbeitsumgebung; Beanspruchung, Belastung und Stress, Arbeit und Persönlichkeit, Kompetenzentwicklung, Funktionsteilung und Informationsaustausch in Mensch-Maschine-Systemen, Strategien der Automatisierung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Erkenntnisse aus der Arbeitspsychologie; Kenntnis der wichtigsten Forschungsparadigmen (Experiment, Simulation)</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Arbeitspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)▪ S: Arbeitspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module A, B und C</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Arbeitspsychologie - Bestehen erforderlich▪ 30-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Arbeitspsychologie – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	N
Modulname	Anwendungsfach II - Klinische Psychologie I (Intervention)
Modulverantwortlich	Professur Klinische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Strukturen des Gesundheitswesens2. Ethische und rechtliche Grundlagen3. Systematik klinisch-psychologischer Interventionsmethoden4. Übersicht Psychotherapieverfahren5. Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation psychischer Störungen6. Methoden der Interventionsforschung <p><u>Qualifikationsziele:</u> interventionsbezogene Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Klinische Psychologie I, 2 LVS▪ S: Intervention, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module A und B</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie I▪ 30-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Intervention
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	O
Modulname	Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie
Modulverantwortlich	Professur Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse zu aktuellen Themen, Theorien und Befunden der Pädagogischen Psychologie (z. B. Leistungsangst, Verhaltensstörungen, Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Lernbehinderung, Hochbegabung, LRS, Dyskalkulie, lebenslanges Lernen, Integration von Minderheiten und Randgruppen, Diagnose und Intervention bei spezifischen Gruppen)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Übersicht über aktuelle Entwicklungen und Schwerpunkte in der Pädagogischen Psychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Pädagogische Psychologie, 2 LVS▪ S: Pädagogische Psychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung: Modul J</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Pädagogische Psychologie – Bestehen erforderlich▪ 90-minütiges Referat zum Seminar Pädagogische Psychologie – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	P
Modulname	Anwendungsfach IV - Organisationspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung; Organisationskultur; Qualitätsmanagement; Führung und Führungsinstrumente; Personalauswahl und Personalentwicklung; Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeitermotivation; Konzepte der Mitarbeiterbeteiligung; Gruppen in Organisationen; Gesundheitsmanagement; Umwelt- und Ressourcenmanagement; Markt- und Werbepsychologie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Einführung in Inhalte, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Organisationspsychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Organisationspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)▪ S: Organisationspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module B und L</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 30-minütige mündliche Einzelprüfung zur Vorlesung Organisationspsychologie - Bestehen erforderlich▪ 90-minütige Präsentation zum Seminar Organisationspsychologie – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	Q
Modulname	Anwendungsfach V - Klinische Psychologie II (Störungen)
Modulverantwortlich	Professur Klinische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte Vorlesung Klinische Psychologie II (Störungswissen):</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Geschichte der Klinischen Psychologie2. Krankheits- und Störungsmodelle3. Definition und Klassifikation psychischer Störungen4. Grundlagen der klinischen Diagnostik5. Epidemiologie psychischer Störungen6. Ätiologie: Methoden der Ätiologieforschung, Verhaltensgenetik, Neurobiologie und psycho-soziale Einflüsse <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb störungsbezogener Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Klinische Psychologie II, 2 LVS▪ S: Störungen, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module G, H, I, J, K und L</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie II▪ 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Störungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Basismodul

Modulnummer	R
Modulname	Anwendungsfach VI - Instruktionspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Instruktionspsychologie (z. B. Modelle der Instruktionspsychologie, neuere Erkenntnisse zur Wirksamkeit verschiedener Formen der Instruktion, Einsatz neuer Medien, Gestaltung von Tutorensystemen, Ansätze zur Lehr-Wirksamkeitsforschung)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Übersicht über aktuelle Entwicklungen und Schwerpunkte in der Instruktionspsychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Instruktionspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)▪ S: Instruktionspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module B, G, H und J</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Instruktionspsychologie - Bestehen erforderlich▪ 90-minütige Präsentation zum Seminar Instruktionspsychologie – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S1
Modulname	Grundlagen der Pädagogik
Modulverantwortlich	Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Erziehungswissenschaft, in die Erwachsenenbildung und betriebliche Weiterbildung; Grundlagen der Fachdidaktik; Grundlagen des E-Learning</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse zum Verständnis der Erziehungswissenschaft sowie ein Überblickswissen über die wichtigsten pädagogischen Grundbegriffe unter besonderer Berücksichtigung des Lernens Erwachsener; grundlegende Kenntnisse über didaktische Konzeptionen insbesondere der pädagogisch-psychologischen Grundlagen und Anwendungen des E-Learning und der Neuen Medien</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind drei der vier Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Einführung in die Erziehungswissenschaft, 2 LVS▪ V: Einführung in die Erwachsenenbildung und betriebliche Weiterbildung, 2 LVS▪ V: Allgemeine Fachdidaktik, 2 LVS▪ V: Pädagogisch-psychologische Grundlagen des E-Learning, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ je eine 90-minütige Klausur zu den drei gewählten Vorlesungen <p>Das Bestehen jeder der drei Prüfungsleistungen ist erforderlich.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S2
Modulname	Germanistik
Modulverantwortlich	Professur für Germanistische Sprachwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Germanistik als Wissenschaft von der deutschen Sprache, Literatur und Kultur (sowie ihrer Geschichte) im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann einen zentralen und nach vielen Seiten hin impulsgebenden Bereich darstellen. An der TU Chemnitz beschäftigt sich die Germanistik mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur. Es wird die Voraussetzung für eine kritische Förderung der Reflexionsfähigkeit bezüglich kommunikativer und literarischer Abläufe geschaffen, auf eine grundlegende Methodenkompetenz gezielt und somit am Aufbau einer (meta-) kommunikativen Schlüsselqualifikation gearbeitet.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar. Aus folgenden Angeboten aus unterschiedlichen Teilgebieten sind zwei Vorlesungen sowie ein Seminar auszuwählen. Das Seminar ist aus dem Teilgebiet zu wählen, in dem zuvor eine Vorlesung besucht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Sprachwissenschaft - Sprachsystem/Strukturaspekte, 2 LVS ▪ V: Sprachwissenschaft - Kommunikation/Gebrauchsaspekte, 2 LVS ▪ V: Mediävistik - Aspekte mediävistischer Forschung, 2 LVS ▪ V: Literaturwissenschaft - Aspekte Literaturwissenschaft, 2 LVS ▪ V: Literaturwissenschaft - Antike und europäische Literatur, 2 LVS ▪ V: Deutsch als Fremdsprache - Einführung in DaFZ, 2 LVS ▪ S: Sprachwissenschaft - Kommunikation, 2 LVS ▪ S: Sprachwissenschaft - Gebrauchsaspekte, 2 LVS ▪ S: Sprachwissenschaft - Theorien, Modelle, Methoden, 2 LVS ▪ S: Sprachwissenschaft - Strukturaspekte, 2 LVS ▪ S: Mediävistik - Sprachgeschichte, 2 LVS ▪ S: Literaturwissenschaft - Autor, Werk, Epoche, 2 LVS ▪ S: Literaturwissenschaft - Literaturgeschichte und Gattungspoetik, 2 LVS ▪ S: Deutsch als Fremdsprache - Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind zwei Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausarbeit (ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum gewählten Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S3
Modulname	Angewandte Informatik
Modulverantwortlich	Professur für Medieninformatik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Einführung in die Medieninformatik; Verfahren der automatischen Bilderkennung; Neuronale Grundlagen kognitiver Prozesse</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Kenntnisse in den grundlegenden Methoden der Medieninformatik; Übung in der praktischen Verwendung der Methoden; Überblick über die Verfahren zur Bilderkennung mit besonderer Betonung der kognitiven Aspekte; Verstehen der neuronalen Prozesse als Grundlagen kognitiver Phänomene mit Schwerpunkt auf den Lernprozessen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der drei Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Mediengestaltung (mit integrierter Übung), 3 LVS▪ V: Bildverarbeitung (mit integrierter Übung), 3 LVS▪ V: Neurokognition (mit integrierter Übung), 3 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen <p>Das Bestehen jeder der beiden Prüfungsleistungen ist erforderlich.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S4
Modulname	Arbeitswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen im Modul stellen eine notwendige Basis für jede Ausbildungsrichtung eines Psychologen dar. In der zunehmend technik- und leistungsorientierten Arbeitswelt besteht die Gefahr, dass eine Steigerung der Produktivität oder der Effizienz nur durch den Einsatz neuer Technologien und Verfahren erreicht wird.</p> <p>Dabei werden häufig die dadurch entstehenden Auswirkungen auf den arbeitenden Menschen oder auch auf den Nutzer von Entwicklungen nicht genügend und oft zuletzt betrachtet. Die Folgen sind unzureichende Arbeitsbedingungen oder Produkteigenschaften.</p> <p>Ziel des Moduls ist, das Verständnis für konzeptive Ergonomie zu befördern und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Einheit mit der Erhöhung der Produktivität darzustellen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über arbeitsgestalterische Abläufe im Berufsleben; methodische Orientierung an den Handlungsabläufen der „Fachkraft für Arbeitssicherheit“</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Arbeitswissenschaft, 2 LVS▪ Ü: Arbeitswissenschaft, 1 LVS▪ V: Produkt- und Produktionsergonomie, 2 LVS▪ Ü: Produkt- und Produktionsergonomie, 2 LVS▪ V: Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zu Produkt- und Produktionsergonomie ist folgende Prüfungsvorleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zur Übung Produkt- und Produktionsergonomie
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 120-minütige Klausur zu Arbeitswissenschaft▪ 120-minütige Klausur zu Produkt- und Produktionsergonomie▪ 90-minütige Klausur zu Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S5
Modulname	Soziologie
Modulverantwortlich	Professur für Industrie- und Techniksoziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Soziologie sowie Einführung in ausgewählte spezielle Soziologien</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse aus der Soziologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Einführung in ausgewählte spezielle Soziologien, 2 LVS <p>Zusätzlich sind zwei der folgenden vier Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Bevölkerungs- und Migrationssoziologie, 2 LVS▪ V: Moderne Gesellschaften, 2 LVS▪ V: Soziologie des Raums, 2 LVS▪ V: Arbeits- und Industriesoziologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Einführung in ausgewählte spezielle Soziologien▪ je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S6
Modulname	Sportwissenschaft
Modulverantwortlich	Professur für Sportwissenschaft II (Bewegungswissenschaft)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Sportwissenschaft (sportpsychologische Grundlagen und biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse der Sportwissenschaft</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Sportpsychologische Grundlagen, 2 LVS▪ V: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung, 4 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Sportpsychologische Grundlagen▪ 90-minütige Klausur zu Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S7
Modulname	Philosophie: Pluralität und Normativität
Modulverantwortlich	Professur für Philosophie und Wissenschaftstheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit ethischen Problemstellungen, die sich in politischen, ökonomischen und technischen Handlungsfeldern für Mensch und Gesellschaft ergeben. Im Mittelpunkt stehen moralphilosophische und anthropologische Fragen, die in sozialen und wirtschaftlichen Sachzusammenhängen sowie in technischen Anwendungsgebieten auftreten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul qualifiziert die Studierenden zu einer differenzierten Beschreibung und Evaluierung aktueller theoretischer wie praktischer Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik. Es fördert das Verständnis für grundlegende Unterschiede zwischen einzelnen Handlungstypen (soziales, ökonomisches und technisches Handeln) und befähigt die Studierenden auf dieser Grundlage dazu, eine ethisch fundierte Bewertung menschlichen Handelns in den diversen Praxisfeldern vorzunehmen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ S: Einführung in die Praktische Philosophie I, 2 LVS▪ S: Einführung in die Praktische Philosophie II, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Einführung in die Praktische Philosophie I▪ Hausarbeit (ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu Einführung in die Praktische Philosophie II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S8
Modulname	Medienkommunikation und Mediennutzung
Modulverantwortlich	Professur Mediennutzung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Vermittlung von Grundlagen der Medientheorie, Mediengeschichte, Medienpsychologie und Medienpädagogik</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Medienwissenschaft und der praxisorientierten Medienkompetenz</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der folgenden fünf Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Kommunikation, 2 LVS▪ V: Einführung in die Mediengeschichte, 2 LVS▪ V: Einführung in die Medienpsychologie, 2 LVS▪ V: Repräsentationen (mit integrierter Übung), 2 LVS▪ V: Instruktionspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Praktikum

Modulnummer	T
Modulname	Praktikum
Modulverantwortlich	Professuren des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> praktische Tätigkeit in den Berufsfeldern, Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung der Kenntnisse in wichtigen Teilgebieten der Psychologie in konkreten Berufsfeldern; Aneignung grundlegender praktischer Fähigkeiten im späteren Berufsumfeld.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ P: Praktikum (9 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Praktikumsbericht (2 bis 5 Seiten)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	U
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Professuren des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Ausgewählte Teilbereiche der Psychologie <u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung der erworbenen Kenntnisse bei der selbstständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgeschriebenen Frist
Lehrformen	---
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">▪ Bachelorarbeit (in der Regel nicht über 60 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.